



Durchführungsbestimmungen
für die
Juniorinnen- und Juniorenspielklassen
A – G
im
Spieljahr 2021/2022
für den
Kreis Hofgeismar – Wolfhagen



Spieljahr 2021/2022

Durchführungsbestimmungen: 19.11.2021

Gespielt wird nach den internationalen Regeln der Fifa, nach den Regeln des DFB und der Satzung und Ordnung des HFV und den Durchführungsbestimmungen des Fußballkreises Hofgeismar/Wolfhagen. In Zweifelsfällen entscheiden der Klassenleiter bzw. der KJFW.

Beginn der Verbandsrunde: 04.09.2021

1. Spielerzahl § 12 JO

Bei der A- bis C-Junioren Großfeld können je Spiel 11 Spieler und 4 Auswechselspieler zum Einsatz kommen, bei Kleinfeldmannschaften (C9 und D9 bis E7) können 9/7 Spieler und 4 Auswechselspieler zum Einsatz kommen.

Ausgewechselte Spieler können jederzeit bei einer Spielunterbrechung wiedereingesetzt werden.

Eine Mannschaft ist spielfähig:

wenn bei A/B/C 11. min. 7 Spieler, bei C9/D9 min. 6 und bei E7 und F/G min. 5 Spieler auf dem Platz stehen.

Auf dem Spielbericht können so bis unmittelbar nach Spielende maximal:

- 18 Spieler (A- bis C – Jgd.) = 11 Feldspieler; 7 Auswechselspieler (4 Spieler max. auswechseln §12 JO Pkt.1)
- 16 Spieler (C9 und D9 – Jgd.) = 9 Feldspieler; 7 Auswechselspieler (4 Spieler max. auswechseln §12 JO Pkt.1)
- 11 Spieler (E – Jgd.) = 7 Feldspieler; 7 Auswechselspieler (bei RM 4 Spieler max. auswechseln §12 JO Pkt.1)
- 15 Spieler (F – Jgd.) = 7 Feldspieler; 8 Auswechselspieler
- 15 Spieler (G – Jgd.) = 7 Feldspieler; 8 Auswechselspieler

aufgeführt werden.

Bei E- bis G - Junioren können auf Kreisebene alle auf dem Spielbericht notierten Spieler eingesetzt werden.

Die nicht eingesetzten Spieler sollten unmittelbar nach Spielende durch den Schiedsrichter gestrichen werden sonst gilt:

Alle eingetragenen Spieler bzw. Spielerinnen gelten grundsätzlich als eingesetzt.

2. Einsatz von Spieler § 8 JO (Feld und Halle)

A2, A3, B2, B3, B4-Mannschaften usw. nehmen als untere Mannschaften an Wettbewerben ihrer Altersklasse in Konkurrenz teil.

Bei der Anwendung der Regelungen ist zwischen folgenden Wettbewerben zu unterscheiden:

- a) Qualifikationsspiele und Feld-Meisterschaften
- b) Hallen-Meisterschaften
- c) Kreis-/Hessenpokal

Jeder Wettbewerb ist gesondert zu bewerten.

Die Übernahme von Juniorinnen und Junioren aus einer höheren in eine untere Mannschaft kann stets nur um eine Stufe erfolgen (Bsp.: von der E1 zur E2 oder von der E2 zur E3, nicht aber von der E1 direkt zur E3).

In unteren Mannschaften dürfen bei

- a) 11er-Mannschaften nicht mehr als 3 Spieler,
- b) 9er-Mannschaften nicht mehr als 2 Spieler,
- c) 7er-Mannschaften nicht mehr als 1 Spieler

eingesetzt werden, die am vorangegangenen Pflichtspieltag in der nächsthöheren Mannschaft derselben Altersklasse eingesetzt wurden (§ 12 Nr. 3 Jugendordnung).

Im ersten Pflichtspiel jedes Wettbewerbs dürfen in unteren Mannschaften nur ebenso viele Spieler eingesetzt werden, die gemäß der namentlichen Spielermeldung zur nächsthöheren Mannschaft gehören.

- Im umgekehrten Fall dürfen alle Spieler, der unteren Mannschaft in die nächsthöhere Mannschaft am nächsten Spieltag wechseln.

3. Ballgrößenempfehlungen gem. DFB § 13 Jugendordnung

<u>Altersklasse Feld</u>	<u>Größe / Gewicht</u>	<u>Altersklasse Futsal</u>	<u>Größe/ Gewicht</u>
A-Junioren	5	A-Junioren	4 450g
B-Junioren	5	B-Junioren	4 450g
C-Junioren	5	C-Junioren	4 450g
D-Junioren	5 (350 g)	D-Junioren	4 290g
E-Junioren	4 (290 g)	E-Junioren	4 290g
F-Junioren	4 (290 g)	F-Junioren	4 290g
G-Junioren	3 (290g)	G-Junioren	3 290g

Im Kreis HOG/WOH wird auch in der E Jgd mit einem 4 Ball (290 g) gespielt

4. Platzordner

Nach SpO § 56d, e ist der Platzverein verpflichtet, deutlich gekennzeichnete Platzordner zu stellen. Ein zuwiderhandeln wird nach StO §38 bestraft.

5. Platzaufbau SpO §56.1,2 a-k, STO §38

Siehe Anhänge 2 bis 2c

6. Spielausfälle/ Platzsperrn/ Terminüberschneidung

Die **Jugendspielgemeinschaften sind verpflichtet**, bei schlechter Witterung oder Terminüberschneidungen auf einen anderen Platz der beteiligten Vereine auszuweichen. Sollte sich der festgelegte Spielort ändern, so ist der Platzverein verpflichtet, die Änderung mindestens 3 Tage vor dem Spieltag dem Spielgegner, Klassenleiter und Schiedsrichteransetzer mitzuteilen!

Bei Platzsperrungen ist der Klassenleiter, Schiedsrichter und KJFW, sowie der jeweilige Spielgegner rechtzeitig zu informieren!

Spielausfälle sind unmittelbar nach Kenntnisnahme dem Klassenleiter zu melden, ebenso sind der Spielpartner und der Schiedsrichter zu informieren.

Bei den Spielklassen A – D ist bis spätestens 10:00h am Spieltag der KL, Gegner und Schiedsrichter zu informieren,

Bei den Spielklassen E – G ist ebenfalls bis 10:00h der KL und der Gegner zu informieren.

7. E – Postfach

Jeder elektronische Postverkehr vom KJFW zu den Vereinsverantwortlichen (JL, Vereine, Trainer, Betreuer), von den KL zu den Trainern und Betreuern, erfolgt mit dem Betreff Jugend über das E-Postfach des HFV. Hierüber werden die Informationen, Termine, Einladungen und im besonderen Fristen für Termine usw. weitergeben/ versendet.

Da das E-Postfach ein in sich geschlossenes System ist, d.h. E-Mails gehen raus, aber es kann nicht von einer privaten E-Mail-Adresse geantwortet werden, haben alle Mitglieder des KJFA in ihrer Signatur eine Mailadresse hinterlegt, über die sie erreichbar sind.

8. Nichtantreten Feld/Halle; Unbegründete Absage eines Turniers

Bei Nichtantreten einer Mannschaft erfolgt eine Bestrafung nach StO §41 und STO §44 (1-4) durch das Sportgericht, sowie ein Punktverlust von 3 Punkten sowie 3 Tore für den Gegner.

Der zu bestrafende Verein/ Mannschaft wird mit einem Bußgeld bestraft und muss mit Forderungen nach STO §44 Punkt 3 + 4 durch den Heimverein oder dem Ausrichter rechnen.

9. Spielverlegungen

Spielverlegungen von A- bis G – Jgd. sind grundsätzlich genehmigungspflichtig durch den KL.

Spielverlegung für die Altersklasse A – G - Jgd. sind nur über das DFBnet möglich. Dazu muss unter DFBnet Spielplus im Ordner Ergebnismeldung auf den Karteireiter Spielverlegungsanträge gewechselt werden und hier sollten entsprechen die Felder ausgewählt und ausgefüllt werden.

Hier gilt eine 5 Tage Frist, d.h. spätestens 5 Tage vor dem Spiel muss der Antrag gestellt und diesem auch zugestimmt sein. Alles was später folgt ist nicht mehr zulässig und hat keinen Erfolg.

Vereine, die ohne Zustimmung des Klassenleiters Spiele verlegen, werden satzungsgemäß bestraft und es erfolgt für beide Mannschaften Punktverlust.

10. Zurückziehungen

Mannschaften, die vor dem 01.08. zurückziehen gelten als nicht gemeldet.

Zieht ein Verein seine Mannschaft in der Vor- oder Rückrunde zurück oder tritt sie dreimal nicht an, scheidet sie aus dem Wettbewerb aus und ist somit der erste Absteiger.

Siehe SpO §§ 38a und 38b Punkte und Tore verbleiben in der Wertung.

Die noch ausstehenden Spiele werden ebenfalls mit 3:0 Toren und drei Punkten für den jeweiligen Gegner gewertet (siehe § 16/2 JO).

Zieht ein Verein **vor** dem 1. Spieltag seine Mannschaft aus dem Spielbetrieb zurück, scheidet sie aus dem Spielbetrieb aus.

Spielbetrieb

11. E – Spielbericht Allgemein

Im Juniorinnen- und Juniorenspielbetrieb der Altersklasse A – G ist der elektronische Spielbericht Pflicht. Für die G- Jugend gilt der E – Spielbericht nur als Pflicht, wenn der Serienspielbetrieb durchgeführt wird, Platz- und Gastverein sind zur Nutzung des elektronischen Spielberichtes verpflichtet (SpO §56a).

Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe (StO § 18Pkt 2n) geahndet.

Es besteht grundsätzlich PASSPFLICHT nach JO § 9 und JO §9a

Eine Fotokopie ersetzt nicht den Spielerpass.

Besonders wird darauf hingewiesen, dass nur die Spielpläne aus dem DFBnet verbindlich sind, alle weiteren Spielpläne, die zur Vorbereitung der Serie in den KL – Sitzungen oder Terminklä rung dienen, sind ungültig.

12. E-Spielbericht (Ausfüllhinweise)

Der Platzordnerobmann ist auch bei Auswärtsspielen einzutragen, da dies ein Pflichtfeld ist und ohne Eingabe der E-Spielbericht nicht freigegeben wird. Hier sollte nach Möglichkeit eine Person benannt werden, die auch beim Spiel dabei ist. Dazu kommt der Hygienebeauftragter, der ebenfalls auf dem Spielbericht vermerkt sein muss.

Der Spielbericht muss durch beide Vereine mindestens eine halbe Stunde vor Anstoßzeit freigegeben werden.

Diese Freigabe kann auch schon früher erfolgen und muss nicht auf dem Sportplatz stattfinden. Dies ist jedem Verein freigestellt.

Nach einer Freigabe der Spielberichte für Serienspiele A - G- Jgd, kann nur noch der Klassenleiter Änderungen im Nachgang vornehmen. Der Schiedsrichter kann Änderungen der Mannschaftsaufstellung nur noch unter Bemerkung entsprechend vermerken bzw. der für die E - G - Jugend ernannte Spielleiter Änderungen im Spielbericht durchführen.

Der Platzverein hat dem Schiedsrichter und dem Gastverein eine Möglichkeit zur Bearbeitung des elektronischen Spielberichtes rechtzeitig vor Spielbeginn zur Verfügung zu stellen. Zu beachten sind gegebenenfalls auch die Durchführungsbestimmungen zur Nutzung des elektronischen Spielberichtes.

12.a Digitaler Spielerpass

Für alle Vereine ist es Pflicht, ein Bild ihrer Spieler/-innen in die Spielberechtigungsliste des DFBnet hochzuladen, um so möglichen Problemen bezüglich der Legitimation von Spielern/Spielerinnen vorzubeugen. Nach den Bestimmungen des § 9a) der Jugendordnung werden für die nachstehend aufgeführten Spielklassen die Prüfung sowie der Nachweis der Spiel- und Einsatzberechtigung abweichend von den Bestimmungen des § 9 der Jugendordnung angepasst.

Alle Mannschaften sind verpflichtet, für Spieler/-innen ein Bild in die Spielberechtigungsliste des DFBnet hochzuladen. Die Spieler/-innen müssen auf dem Bild mit Schulterbereich eindeutig identifizierbar sein. Das Hochladen der Bilder hat bis spätestens einen Tag vor dem ersten Spieltag der aktuellen Spielzeit der jeweiligen Spielklasse zu erfolgen. Für Spieler/-innen der genannten Spielklassen, die erst nach dem ersten

Spieltag der Spielberechtigungsliste des jeweiligen Vereins hinzugefügt werden, ist ebenfalls unverzüglich ein Bild in die Spielberechtigungsliste des DFBnet hochzuladen. Weiterhin sind von den Vereinen ein aktueller Ausdruck der Spielberechtigungsliste mit Spielerfotos sowie die Spielerpässe zu den Spielen mitzuführen. Dies soll vornehmlich der Legitimation dienen, sofern kein Zugriff auf die Spielrechtsprüfung im DFBnet besteht.

Ersatzlegitimation

Ersatzweise kann der Nachweis der Spielberechtigung bei fehlendem Spielerpass auch in Form eines Ausdrucks aus der zentralen Passdatenbank des DFBnet oder durch eine Online-Überprüfung geführt werden. Der Spielerpass kann nicht durch eine Kopie ersetzt werden. Kann der Spielerpass nicht vorgelegt werden, soll sich die Spielerin oder der Spieler durch einen anderen amtlichen Ausweis mit Lichtbild zweifelsfrei identifizieren. Ist auch ein solcher Ausweis nicht verfügbar, sind von dem Schiedsrichter alle sich bietenden Mittel auszuschöpfen, um die Identität der Spielerin oder des Spielers anderweitig festzustellen, insbesondere durch Befragen des Gegners oder von Vertrauenspersonen. Die korrekte Identität ist in solchen Fällen durch die Spielerin oder den Spieler mittels Unterschrift und handschriftlicher Angabe des Geburtsdatums auf dem Ausdruck des Spielberichts zu bestätigen und durch den Verein an den Klassenleiter zu senden. Für Spieler, für die kein Bild in der Spielberechtigungsliste hochgeladen ist, sind die Vereine verpflichtet, unaufgefordert den Spielerpass beim Schiedsrichter vorzulegen.

Die Schiedsrichter sind dazu angehalten, den jeweils betroffenen Verein auf das Fehlen von hochgeladenen Bildern, fehlenden Pässen, das Fehlen von Ersatzlegitimationsdokumenten oder auf ein fehlendes Spielrecht hinzuweisen. Die Schiedsrichter sollen im Spielbericht unter „sonstige Vorkommnisse“ berichten, falls sie die Vereine auf fehlende Legitimationsmittel hingewiesen haben.

13. Kein Internet und oder keine E-Spielberichtsnutzung

Sollte die Durchführung des E-Spielberichtes auf dem verantwortlichen Sportplatz des Heimvereins nicht funktionieren, so ist bei Serien-/Pokalspielen der normale Spielberichtsbogen in doppelter Ausfertigung auszufüllen.

Bei Freundschaftsspielen ist dieser in einfacher Ausfertigung auszufüllen.

Der Heimverein ist dafür verantwortlich, dass bei Serien-/Pokalspielen der Spielbericht in doppelter Ausfertigung und mit einem Freiumschlag, mit der Adresse des KL, dem Schiedsrichter übergeben wird, bei Freundschaftsspielen ist dies mit der Adresse des Kreisjugendfußballwartes zu geschehen.

Das Ergebnis muss durch den Heimverein zeitnah über die DFBnet App und oder übers Internet von zu Hause gemeldet werden. (siehe Punkt 18)

14. Auswechselungen:

Alle auf dem Spielbericht notierten Spieler dürfen eingesetzt werden (**Auswechsellkontingent beachten**).

Der Schiedsrichter bzw. die Person, die das Spiel als Schiedsrichter leitet, hat die Auswechselungen zu dokumentieren **und nach dem Spiel im elektronischen Spielbericht einzutragen**.

Nicht eingesetzte Spieler sind durch den Schiedsrichter, bzw. Spielleiter aus dem Spielbericht zu streichen, damit es beim

Einsatz dieser Spieler in unteren Mannschaften nicht zu Problemen kommt.

15. Nach dem Spiel:

Die Bearbeitung des E-Spielberichtes durch den Schiedsrichter hat zeitnah nach Spielschluss zu geschehen. **Voraussetzung ist unter Corona, dass der Schiedsrichter alleinigen Zugriff auf den Rechner bekommt, gem. Hygienekonzept des HFV**

Die Schiedsrichter haben den elektronischen Spielbericht zeitnah nach dem jeweiligen Spielende freizugeben. In besonderen Ausnahmefällen (Corona), insbesondere wenn der Schiedsrichter anschließend ein weiteres Spiel leitet oder ein technisches Problem vorliegt, welches die Eingabe verhindert, kann von der Eingabefrist abgewichen werden. Die Eintragungen sind in diesen Fällen unmittelbar nach Wegfall des hindernden Ereignisses vorzunehmen.

Bei Serienspielen (E – G-Jugend), wo kein Schiedsrichter angesetzt wird, sind die Änderungen, sowie die Eintragungen im E-Spielbericht durch den berufenden Spielleiter zeitnah **nach Spielende** zu erfolgen.

Bei allen Spielen der A – bis G - Jgd. müssen alle Vorkommnisse während des Spieles im E-Spielbericht vermerkt werden.

Durch den Schiedsrichter/ Spielleiter sind zu erfassen:

- Änderungen in den Anfangsformationen der Mannschaften
- Spieldaten, Ergebnis, Spesen (bei E – G = 0€ eintragen) und besondere Vorkommnisse, besonders wichtig zur neuen Serie ist das Ausfüllen der Kartei „Vorkommnisse“ ohne entsprechendes Häkchen können die Spielberichte nicht freigegeben werden.
- Eingabe Auswechslungen (A – D)
- **Verwarnungen, Zeitstrafen und Feldverweise sind wegen der Fair-Play-Wertung des Hessischen Fußball-Verbandes zwingend einzugeben (A – D)**
- Eingabe der Torschützen in der Spielklasse A- bis D-Jugend ist wegen der Torjägerreihung notwendig, dies ist auch genau zu führen

16. Nichtantritt Schiedsrichter

Tritt zur angesetzten Zeit der Schiedsrichter (A bis D-Jugend) nicht an, müssen die Vereine sich auf einen anderen Spielleiter einigen (§ 33 der JO).

Es besteht für die Vereine eine Wartezeit von **45 Minuten §69.1 SpO**, der Schiedsrichter wird nach StO § 50 bestraft.

Der Spielleiter (neu) hat bei Spielen mit E-Spielbericht die Aufgaben wahrzunehmen, als wäre es ein Spiel ohne Schiedsrichteransetzung, d.h. nach erfolgtem Spiel werden die Eingaben im E-Spielbericht durch Einloggen über die Vereinskennung des Heimvereins durchgeführt.

Auch hier erfolgt die Eintragung nach drücken (**Nichtantritt Schiedsrichter**)

- Wie zur Eingabe der Aufstellung einwählen und Spiel auswählen
- Unter Mannschaftsaufstellungen (Rechst) auf „Nichtantritt Schiri“ klicken

Anschließend auf Zurück klicken und Spiel erneut auswählen

- Auf Karteireiter Spielverlauf klicken
- Gelb unterlegte Felder ausfüllen
- Im Feld Ende muss die Zeit mit Doppelpunkt eingegeben werden (XX: XX)
- Anschließend auf „Speichern“ klicken
- Auswechslungen, persönliche Strafen und Rote Karten erfassen
- Name des einzuwechselnden und des auszuwechselnden Spielers auswählen und auf „Speichern“ klicken
- Weitere Spieler auswählen; dann mit zurück zur Eingabe der Karten
- Spielminute eingeben, Name des bestraften Spielers auswählen und als Grund entweder „Unsportlichkeit“, „Foulspiel“ oder wenn nötig „Tätlichkeit“ eingeben und auf „Speichern“ klicken
- Feldverweise auf Dauer (FAD) bitte unter sonstigen Vorkommnissen eintragen mit kurzem Bericht
- Kosten für Schiedsrichter Null eintragen
- Kartei Vorkommnisse öffnen und den Haken entsprechen setzen, sonst keine Freigabe des Spielberichtes
- Zum Schluss „Speichern“ und „Freigeben“ drücken

17. Ergebnismeldung

Die Verantwortung der Ergebnismeldung verbleibt trotz E-Spielbericht immer beim Heimverein!!

Nach §39 der JO sind die Heimvereine verpflichtet, das Spielergebnis unverzüglich mitzuteilen.

Grundsätzlich erfolgt die Ergebnismeldung durch Fertigstellen des Spielberichtes am Spielort.

In den Fällen, wo es aus technischen Gründen nicht möglich ist, obliegt die Meldung beim Heimverein.

Für Spielklassen die im DFB-Net geführt werden, gelten die Spielergebnisse einschließlich Abbruch als unverzüglich im Sinne des § 39 JO mitgeteilt, wenn sie bis 18.00 Uhr des Tages, an dem das Spiel stattfindet, eingepflegt sind. Für Spiele, die nach 17.00 Uhr beendet sind, gelten die Spielergebnisse als unverzüglich mitgeteilt, wenn sie bis spätestens eine Stunde nachdem Spielende in das System eingepflegt sind.

Ergebnisse bei den F- und G-Junioren werden ebenfalls normal eingegeben.

18. Meisterschaftsspiele

Spielt eine 11er Mannschaft gegen eine 9er, so darf die 11er Mannschaft ebenfalls nur mit 9 Spielern auflaufen. Gespielt wird dann auf der Platzgröße für D9 Spiele (Anhang 2).

Die Mannschaftsstärke auf dem Spielbericht darf dann auch 16 nicht überschreiten.

Spielt eine 9er Mannschaft gegen eine 7er, so darf die 9er Mannschaft ebenfalls nur mit 7 Spielern auflaufen. Gespielt wird dann auf der Platzgröße für E7 Spiele (Anhang 2a).

Die Mannschaftsstärke auf dem Spielbericht darf dann auch 14 nicht überschreiten.

Die letzten zwei Spieltage in A- bis D-Jgd werden nicht verlegt und werden gleichzeitig ausgeführt

In den letzten vier Meisterschaftsspielen von unteren Mannschaften, sowie in etwaigen Entscheidungs- und Relegationsspielen dürfen **Spieler, die in mehr als fünf Rückrundenspielen in der höheren Mannschaft derselben Altersklasse ihres Vereins mitgewirkt haben, nicht mehr in unteren Mannschaften eingesetzt werden JO §8 Nr.4**

19. Kreispokalspiele Juniorinnen

Die Mannschaften der Juniorinnen spielen den Kreispokal 2021/22 durch eine einfache Runde aus. Pokalspielpläne werden im DFBnet freigeschaltet und somit ist dann der E-Spielbericht hier gültig. Mannschaften ohne Konkurrenz werden automatisch Pokalsieger des lfd. Wettbewerbs

20. Kreispokalspiele Junioren

Gespielt wird gemäß den Bestimmungen für Pokalspiele der Jugend (§ 35 der JO) sowie dem Anhang Pokalspiele (Satzung des HFV).

Die Termine und Spielpläne werden gesondert ermittelt und bekannt gegeben.

In Altersklasse A/B spielen nur die 1. Mannschaften eines Vereins im Kreispokal 2021/22.

Die Verbandsligisten steigen erst auf Hessenspielebene ein.

In der Altersklasse C/D9 spielen nur 1. Mannschaften im Kreispokal 2021/22

Für alle 1. Mannschaften der Altersklasse A -D gilt Teilnahmepflicht.

Die Pokalergebnisse müssen ins DFBnet eingegeben werden. Auch hier gilt der E-Spielbericht.

21. Freundschaftsspiele

Freundschaftsspiele für A – G -Jugend werden beim **Kreisjugendfußballwart** per Mail über das E-Postfach angemeldet und ebenfalls auch die Absage des Spieles hat über das E-Postfach zu erfolgen. Andere Kommunikationsmedien werden nicht berücksichtigt.

Die 5-Tagesfrist ist möglichst zu beachten und einzuhalten.

Die Spiele werden ins DFBnet eingestellt und somit ist hier der E-Spielbericht gültig, sollte dieser nicht zum Einsatz gebracht werden, ist der Papierspielbericht auszufüllen und die betroffenen Vereine können evtl. mit einer Verwaltungsstrafe nach **(§18STO Pkt. 2n)** bestraft werden.

22. Turniere

Turniere sind beim KJFW zu beantragen, dieser erteilt die Genehmigung für die Durchführung der im Kreis geplanten Turniere der Vereine.

Dies gilt sowohl für die Feldserie als auch für die Hallenserie.

Serienspiele, Pokalspiele, Feld- und Hallenkreismeisterschaftsspiele haben immer Vorrang vor einem privaten Turnier

Geplante Turniere von A bis G-Jugend sind mit den dafür vorgesehenen kostenfreien Antragsformularen zu beantragen und ein 2-facher Spielplan ist beizufügen sowie die Durchführungsbestimmungen für das zu beantragende Turnier.

Für alle Turniere gilt, dass die notwendigen Unterlagen bis vier Wochen vor Turnierbeginn auf dem Postweg, per Mail beim KJFW eingereicht sein müssen.

Durchführung von Turnieren im Kreis ohne Genehmigung führt zu einer Bestrafung nach STO §§18 Punkt f und ist mit einer Geldstrafe bis 50€ verbunden.

Turnierspielberichte sind von den jeweiligen beteiligten Mannschaften komplett auszufüllen von den Betreuern zu unterschreiben und von den eingesetzten Schiedsrichtern zu kontrollieren und gegenzuzeichnen. Es sind die Spielergebnisse sowie alle Ereignisse (FAD; Platzverweise Trainer/Betreuer; Verletzungen usw.) darauf zu vermerken und ebenfalls von dem eingesetzten Schiedsrichter durch Handzeichen zu bestätigen.

Sollte es auf Grund eines FAD oder eines Platzverweis Trainer/Betreuer zu einem Sonderbericht des Schiedsrichters kommen, ist dieser dem KJFW mit dem Turnierspielbericht der betroffenen Mannschaft zu zusenden. Die betroffene Mannschaft hat einen neuen Turnierspielbericht auszufüllen, der dann genauso zu behandeln ist als wäre es der Turnierstart.

Die Spielberichte der genehmigten Turniere, und die Ergebnislisten müssen spätestens **72 Std.** nach Abschluss der Veranstaltung bei dem KJFW vorliegen. Verspätetes Abgeben wird nach STO § 18 Pkt. 2i mit Geldstrafe von 20€ bestraft, bei wiederholtem Verstoß verdoppelt sich die Strafe.

Allgemein: A-Jugend bis G-Jugend

23. Kreismeisterschaften, Auf- und Abstiegsregelung, Pokal

A - Jugend

In der Serie 2021/2022 wird mit dem Kreis Waldeck zusammen die A-Jugend gebildet. Klassenleitung für die A-Jugend wird für die Serie 2021/2022 Klaus Schlömp (Waldeck), Mannschaften werden von HOG/WOH an Waldeck übergeben. Dies gilt für alle Mannschaften außer JSG Weser/Diemel/ und die JSG Espenau/Hozhausen/Fuldatal.

Die beiden Mannschaften werden an den Kreis Kassel abgegeben.

Gespielt wird mit Hin- und Rückspielen gespielt; Anzahl der Mannschaften am 04.09.21 - 6 Mannschaften

Es gibt im Spieljahr 2021/2022 keinen Absteiger in die Kreisklasse.

Der Tabellenerste steigt ohne Relegation in die Gruppenliga auf!

Es nehmen nur 1. Mannschaften am Kreispokal des Kreis HOG/WOH teil.

Hier ist der Meldetermin für den Kreispokalsieger Hog/Woh ist der 10.10.2021.

B – Jugend

In der Serie 2021/2022 wird mit dem Kreis Waldeck zusammen die B-Jugend gebildet. Klassenleitung für die B-Jugend wird für die Serie 2021/2022 Willi Lewandowski (Kreis Hog/Woh), Die Mannschaften werden von Waldeck an Hog/Woh übergeben.

Dies gilt für alle Mannschaften außer für JSG Reinhardshagen/Bonaforth (9er), TSG Hofgeismar II und der JSG Weser/Diemel/Deisel, diese Mannschaften werden an den Kreis Kassel abgegeben

Gespielt wird mit Hin- und Rückspielen gespielt; Anzahl der Mannschaften am 04.09.21 -12 Mannschaften

Es gibt im Spieljahr 2021/2022 keinen Absteiger in die Kreisklasse.

Der Tabellenerste steigt ohne Relegation in die Gruppenliga auf!

Es nehmen nur 1. Mannschaften am Kreispokal teil.

Hier ist der Meldetermin für den Kreispokalsieger Hog/ Woh der 10.10.2021

C - Jugend

Gespielt wird mit einer einfachen Runde; Eine Rückrunde wird erst geplant für 2022

Anzahl der Mannschaften am 04.09.21 -7 Mannschaften

Der Erstplatzierte nach einer Hinrunde und einer evtl. Rückrunde der Kreisliga spielt Relegation zur Gruppenliga.

Es gibt im Spieljahr 2021/2022 keinen Absteiger in die Kreisklasse

Es nehmen nur 1. Mannschaften am Kreispokal teil.

D9 – Jugend

Es gibt zwei Gruppen:

Eine Kreisligagruppe mit 8 Mannschaften und eine Kreisklassengruppe mit 6 Mannschaften und allen zweiten Mannschaften, die keine 1. Mannschaft in der Gruppenliga haben, es wird eine Hin- und Rückrunde gespielt;

Der Meister der Kreisliga spielt im Jahr 2022 um den Aufstieg in die Gruppenliga über Relegation

Es nehmen alle Mannschaften nur 1. am Kreispokal teil.

E7-Jugend

Es gibt in der Serie 2021/2022 drei Gruppen.

Die die drei Gruppen spielen bis zum Herbst eine einfache Runde.

Die Plätze 1 bis 4 der Gruppe 1 und 3 spielen im Frühjahr 2022 in einer 8 er Kreisligagruppe den Meister/ Vizemeister aus.

Die verbleibenden Mannschaften der Gruppen 1-3 werden neu gemischt und spielen in der Kreisklassengruppe.

Der Tabellen 1. und 2. der E-Jugend Kreisliga nehmen an der RM E-Jugend teil.

Für alle Mannschaften ist die Teilnahme an einer möglichen Pokalrunde pflicht.

F-Jugend/ G Jugend 7-er Feld FAIRPLAYLIGA/ Neue Wettbewerbsform im Kinderfußball

Für diese Mannschaften werden keine Meisterschaften und Pokalrunden ausgespielt.

Es wird in drei Gruppen eine einfache Runde gespielt. Die Gruppen sind aufgeteilt nach 1. und 2. Mannschaften Regionsbezogen, wobei die Gruppe 3 durch die Anzahl der 2. Mannschaften größer ist, Mannschaftsstärke 1:6

Feldgröße gem. Anhang 2c

An zwei Tagen in der Spielzeit wird es die Möglichkeit geben die neue Wettbewerbsform, um zu setzen.

Durchführungsbestimmungen zu der neue Wettbewerbsform sind unter Anhang 2d beigefügt

Zusatz G–Jugend 7-er Feld

Es kann in der Serie 2021/22 nur in Serie gespielt werden,

Das verkleinerte Feld ist unbedingt einzuhalten, sowie die altersgerechte Ballgröße zu verwenden. Zeitstrafen sollen nicht ausgesprochen werden. Mannschaftsstärke 1:5 Feld

Feldgröße gem. Anhang 2c

An zwei Tagen in der Spielzeit wird es die Möglichkeit geben die neue Wettbewerbsform, um zu setzen.

Durchführungsbestimmungen zu der neue Wettbewerbsform sind unter Anhang 2d beigefügt

24. Presse, Sitzungen Kreis Hofgeismar/Wolfhagen

Der Kreisjugendausschuss veröffentlicht seine Mitteilungen im „Hessenfußball“ sowie in der „örtlichen HNA“. und über die Plattform Microsoft Teams, welche für die Jugendleiter freigeschaltet ist.

Des Weiteren werden Termine oder besondere Ereignisse auf der Homepage des KFA Wolfhagen Hofgeismar veröffentlicht. *(wir veröffentlichen keine Spielberichte oder Ergebnisse, dafür gibt es fussball.de)*

Die Jugendleiterpflichtsitzungen finden im „Kasseler Hof“ in Zierenberg statt, oder virtuell über Microsoft Teams.

Es erfolgt für jede Sitzung eine persönliche Einladung per elektronischem Postfach mit dem Betreff: „Jugend“.

Die Termine werden zusätzlich in der Tagespresse bekannt gegeben.

25. Anschriftenverzeichnis KJFA Kreis Hofgeismar/Wolfhagen und KL B Jgd -Waldeck/HOG/WOH

Kreisjugendfußballwart
Klassenleiter Turniere und Freundschaftsspiele
Mädchenpokalspiele auf Kreisebene
Klassenleiter Regionalpokal Frauen Region Kassel

Thomas Holpert
 Ottostrasse 11
 34466 Wolfhagen
 Tel. (p): 05692-996963
 Mobil : 0173 - 9023210
 Mail : Th.Holpert@gmail.com

Stellv. Kreisjugendfußballwart und
Klassenleiter D-Jugend

Marc Ellenberger
 Langenbergstrasse 13
 34270 Schauenburg
 Mobil: 01784766123
 Mail: marcellenberger@web.de

Klassenleiter B – Junioren Hog/Woh/Waldeck
und A/B Pokal Hog/Woh

Willi Lewandowski
 Zum Weinberg 33
 34369 Hofgeismar
 Tel. (p):05671-1514
 Mobil: 0173-5930681
 E-Mali (p): w.l.59@outlook.de



Klassenleiter A-Jugend HOG/WOH/Waldeck

Klaus Schlömp
In der Else 11
34549 Edertal Affoldern
Tel. (p): 05623-2141
Mobil.: 0163-1632919
Klaus.schloemp@gmx.de

Klassenleiter C – Junioren

Ralf Hüther
Nordstraße 49
34246 Vellmar
Tel.:(p) 0561-821713
Mobil: 0172-2824471
Mail: ralf.huether@yahoo.de

Klassenleiter E - Junioren

Andre Maler
Vor dem Schöneberger Tor 10
34369 Hofgeismar
Tel.:(p) 05671-7799339
Mobil: 01520 2911489
Mail malerdraeger@aol.com

Klassenleiter F- u. G – Junioren:

Stephanie Maler
Vor dem Schöneberger Tor 10
34369 Hofgeismar
Tel.:(p) 05671-7799339
Mobil: 01520 2910938
Mail: stephanie-hofgeismar@web.de

Schiedsrichteransetzer Jugend & stellv. KSO:

Udo Bernhart
Über dem Grimmschen Hof 7
34393 Grebenstein
Tel. (p): 05674 - 922 675
Mobil: 0174 - 3980040
Mail: udosr1958@gmx.de

DFB-Net-Administrator Jugend + KFA – Homepage:

Olaf Hamel
Am Wasser 4
34379 Calden
Tel. (p): 05674 -9227151
Mobil: 0172-8020176
Mail: dasilva2176@gmx.de

Vorsitzender des Kreissportgerichtes:

Maik Kolle
Zur Hünschen Burg 54
34369 Hofgeismar
Mobil: 0162-1532465
E-Mail: maikkolle1971@gmail.com

Sportrichter Jugend

Jannik Platte
Mittelstraße 41a
34211 Naumburg
Mobil: 0174-6976925
E-Mail:

Kreisfußballwart Hofgeismar/Wolfhagen:

Stefan Schindler
August-Voßner-Weg 3
34369 Hofgeismar/ Kelze
Mobil:0173-8887900
Mail: schindler-stefan@t-online.de

Regionalbeauftragter & Klassenleiter Gruppenliga
KL C – und D9-Junioren:

Ulrich Gerke
Bergmannstr. 9
34233 Fuldata
Tel. (p): 0561 - 81 80 39
Mobil : 0176-51837320
Mail : Ulli.Gerke@web.de

KJFW Waldeck & Klassenleiter Gruppenliga
KL A – und B-Junioren:

Joachim Schmolt
Heimbachstrasse 10
34549 Edertal/ Kleinern
Tel. (p): 05623 - 930359
Mobil: 0177 - 6 93 00 56
Mail: Joachim.Schmolt@freenet.de

Kreispressewart:

Ralf Heere
Mittelstrasse 8
34388 Trendelburg
Tel.: 05675 721280
Mobil: 0176-96175625
Mail: ralfheere@t-online.de

DFB – Stützpunkttrainer Woh:

Andreas Hake
Meisenweg 1a
34379 Calden
Tel. (p) : 05677 - 6015
Mail: andreashake@arcor.de

Gerd Jakob
Luisenstr. 11
34466 Wolfhagen
Tel. (p): 05692 - 7712
Mail: gerdjakob@freenet.de

26. Schlussbestimmungen

Verstöße gegen diese Durchführungsbestimmungen werden satzungsgemäß bestraft.

Für den KJFA Hofgeismar-Wolfhagen erstellt und genehmigt



gez. Thomas Holpert, KJFW HOG/WOH

Anhang 1

27. Durchführungsbestimmungen für Pokalspiele der Junioren

- Die Spiele um die hessischen Kreis-, Regional-, und Hessenpokale werden im KO-System durchgeführt.
- Endet ein Spiel nach regulärer Spielzeit Unentschieden, so können die beiden Mannschaftenverantwortlichen unmittelbar nach Spielschluss entscheiden, ob eine Verlängerung gespielt oder die Entscheidung gleich durch Elfmeterschießen herbeigeführt wird. Diese Entscheidung kann auch durch den Schiedsrichter getroffen werden, wenn auf Grund von Dunkelheit es zu einer Fortsetzung nicht reicht
- In allen Runden hat der klassentiefere Verein grundsätzlich Heimrecht. Im Übrigen wird das Heimrecht ausgelost. Das Heimrecht kann getauscht werden.
- Ein Freilos steht einem Verein nur einmal zu.
Die Endspiele auf Kreisebene werden auf neutralen Plätzen angesetzt.
- Bei Endspielen auf neutralen Plätzen werden die Schiedsrichterkosten auf den Endspielteilnehmern je zur Hälfte aufgeteilt.

28. Kleinfeld – Regeln (Fairplayliga) für F- bis G – Junioren

- Abseits ist aufgehoben!
- Keine Rückpassregel für die Torhüter!
- Es gibt nur direkte Freistöße, ein Strafstoß (**nur in Sonderfällen bei schweren Regelverstößen in Tornähe**) erfolgt aus einer Distanz von 8 Metern!
- Der Abstoß kann auch als Abwurf erfolgen!
- Auf das Zeigen einer Gelben oder Roten Karte wird verzichtet, den jungen Spielern wird stattdessen der Regelverstoß kurz erklärt!
- Es dürfen unbegrenzt viele Spieler/Spielerinnen in einer Spielpause eingewechselt werden. Wiederholtes Ein- und Auswechseln ist erlaubt!
- Bei den G- und F-Junioren hat ein falscher Einwurf keine Konsequenz, das Spiel läuft weiter.
- Bei den E-Junioren bekommt der Spieler die Möglichkeit, den Einwurf nach einer Erklärung ("Mit beiden Händen über Kopf") durch den Spielleiter zu wiederholen.
- Bei der G- und F-Jugend soll den Spielern das Spielfeld gehören, die spielleitende Person („Schiedsrichter“) hat sich am Spielfeldrand zu positionieren und nur in strittigen Situationen einzuschreiten. Einwurf, Ecke, Foulspiel sollen die Kinder selbst regeln.
- Mannschaftsstärke F- Jugend Feld 1:6; Mannschaftsstärke F-Jgd. Halle: 1:5
- Mannschaftsstärke G-Jgd. Feld 1:5; Mannschaftsstärke G-Jgd. Halle 1:5

Anhang 2

Allgemeine Richtlinien für den Spielbetrieb 2021/22 D- Junioren

Spielfeldmaße 9er-Feld D-Jugend

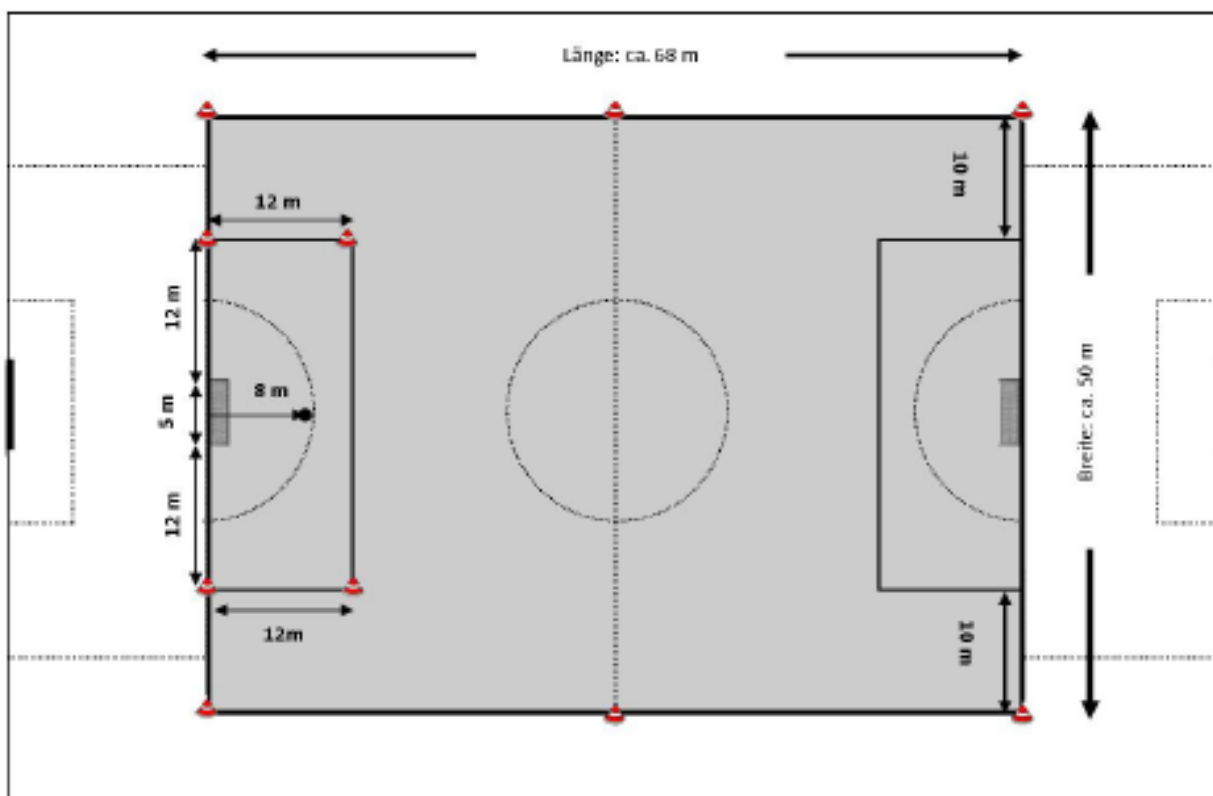
Grundsätzlich gelten die von den Kreisjugendausschüssen in den dortigen Durchführungsbestimmungen festgelegten Spielfeldgrößen.

Der Deutsche Fußball-Bund hat als Empfehlung eine Spielfeldgröße von **ca. 68 x ca. 50 m** (Strafraumgröße 29 x 12 m, Strafstoßpunkt 8 m) ausgesprochen.

Der Verbandsjugendausschuss empfiehlt den Kreisen, diese Spielfeldgröße ebenfalls zu übernehmen.

Wenn die örtlichen Gegebenheiten diese Spielfeldgröße nicht zulassen (zum Beispiel Kunstrasenplätze, Probleme beim Platzaufbau), sind bezüglich der Spielfeldgröße Sonderlösungen möglich, die durch den zuständigen Kreisjugendausschuss festgelegt werden müssen.

Die festgelegten Spielfeldgrößen müssen sich an der DFB-Vorgabe orientieren.



Anhang 2a

Spielfeldmaße 7er-Feld D-Jugend

Der Deutsche Fußball-Bund hat als Empfehlung eine Spielfeldgröße von **ca. 65 x ca. 50 m** (Strafraumgröße 29 x 12 m, Strafstoßpunkt 8 m) ausgesprochen.

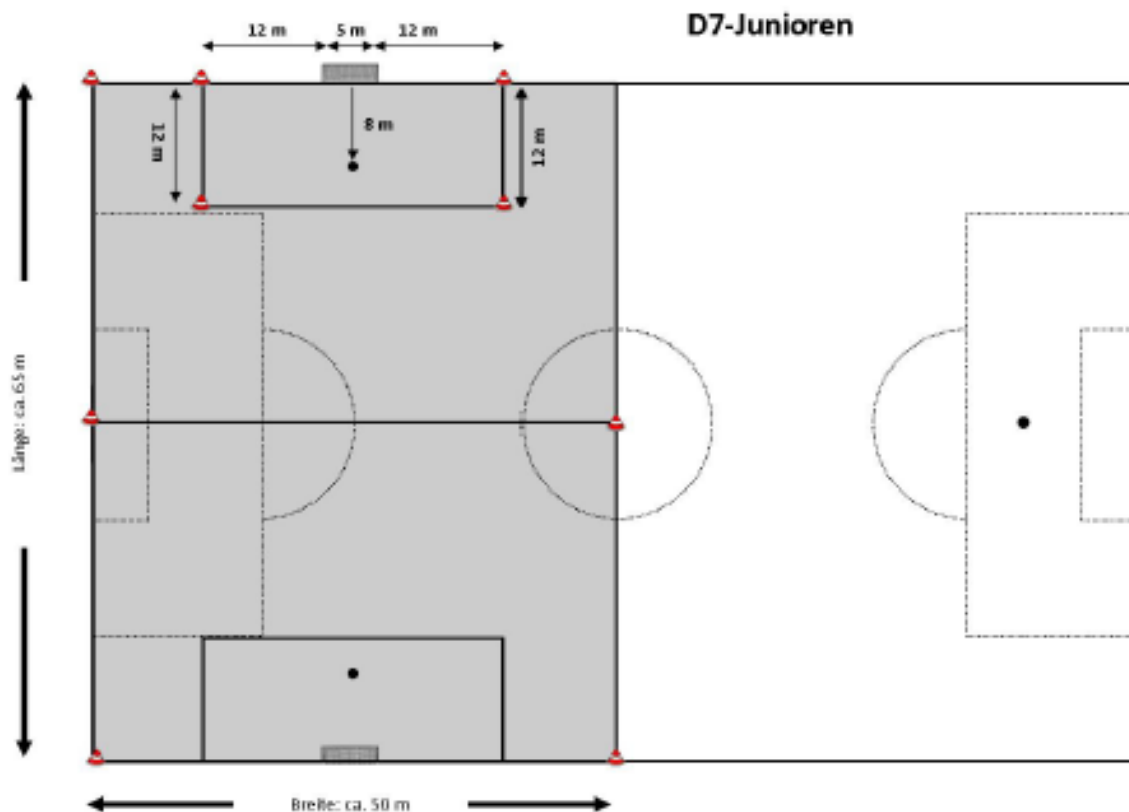
Der Verbandsjugendausschuss empfiehlt den Kreisen, diese Spielfeldgröße ebenfalls zu übernehmen.

Wenn die örtlichen Gegebenheiten diese Spielfeldgröße nicht zulassen (zum Beispiel Kunstrasenplätze, Probleme beim Platzaufbau), sind bezüglich der Spielfeldgröße Sonderlösungen möglich, die durch den zuständigen Kreisjugendausschuss festgelegt werden müssen.

Die festgelegten Spielfeldgrößen müssen sich an der DFB-Vorgabe orientieren.

Beispiel: Falls auf Kunstrasenplätzen das Spielen aufgrund der fehlenden Torbefestigungen und Markierungen ohne großen Aufwand nicht möglich ist, kann auch in einer Spielfeldhälfte quer mit vorhandenen Markierungen gespielt werden.

Zusätzliche Linien für alle Spielfelder (z.B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungstellern gekennzeichnet werden



Anhang 2b

Allgemeine Richtlinien für den Spielbetrieb 2021/2022 E- Junioren

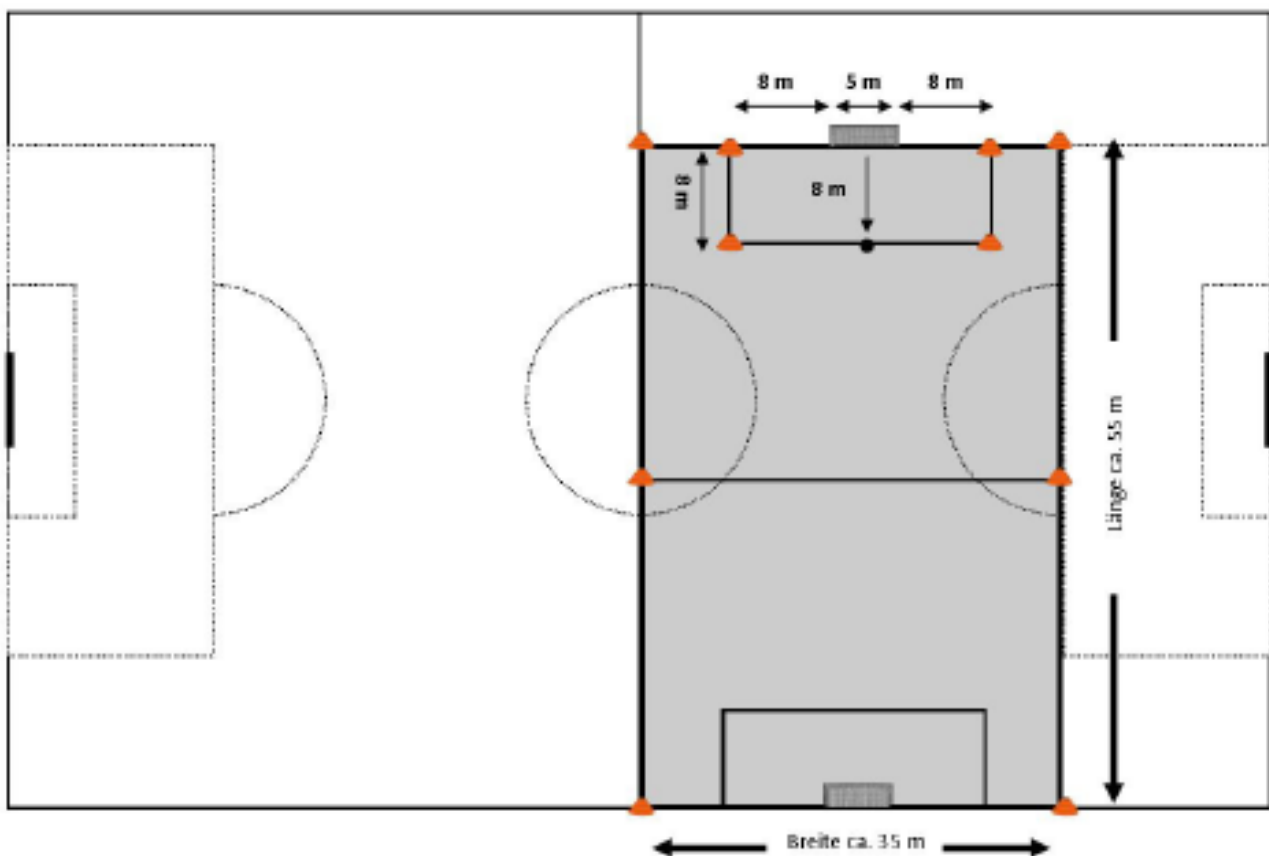
Spielfeldmaße

Grundsätzlich gelten die von den Kreisjugendausschüssen in den dortigen Durchführungsbestimmungen festgelegten Spielfeldgrößen.

Der Deutsche Fußball-Bund hat als Empfehlung eine Spielfeldgröße von ca. 55 x ca. 35 m (Strafraumgröße 21 x 8 m, Strafstoßpunkt 8 m) ausgesprochen.

Der Verbandsjugendausschuss empfiehlt den Kreisen, diese Spielfeldgröße ebenfalls zu übernehmen.

Die bei einer solchen Spielfeldgröße notwendigen Linien (z.B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungstellern gekennzeichnet werden.



Anhang 2c

Allgemeine Richtlinien für den Spielbetrieb 2021/2022 der Fairplay-Liga bei F- und G- Junioren

Spielfeldmaße

Grundsätzlich gelten die von den Kreisjugendausschüssen in den dortigen Durchführungsbestimmungen festgelegten Spielfeldgrößen.

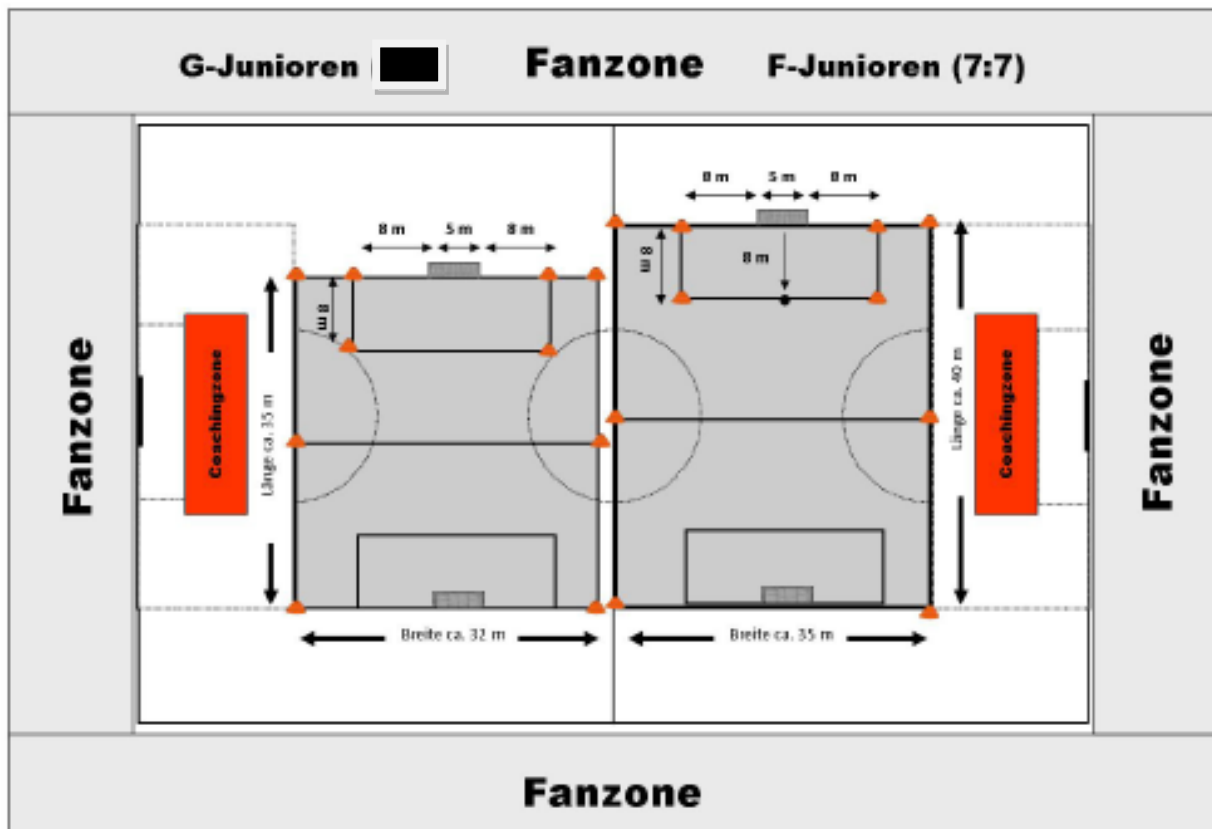
Der Deutsche Fußball-Bund hat als Empfehlung die folgenden Spielfeldgrößen ausgesprochen.

Der Verbandsjugendausschuss empfiehlt den Kreisen, diese Spielfeldgröße ebenfalls zu übernehmen

F-Junioren: ca. 35 x 40 m (7 gegen 7)

G-Junioren: ca. 32 x 35 m (6 gegen 6)

Die bei solchen Spielfeldgrößen notwendigen Linien (z.B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungstellern gekennzeichnet werden.



Anhang 2d

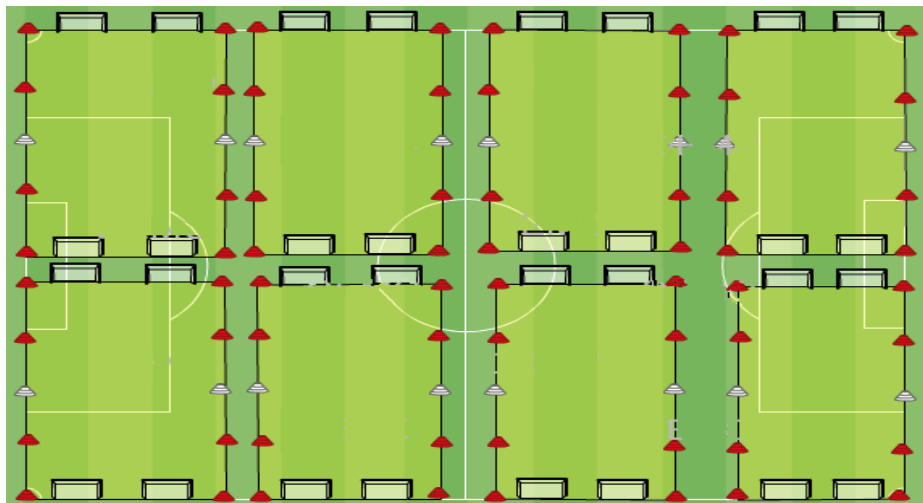
Durchführungsbestimmungen des VJA zu den neuen Wettbewerbsformen im Kinderfußball (G- und F-JUNIOREN) Saison 2021/2022

Grundsätze:

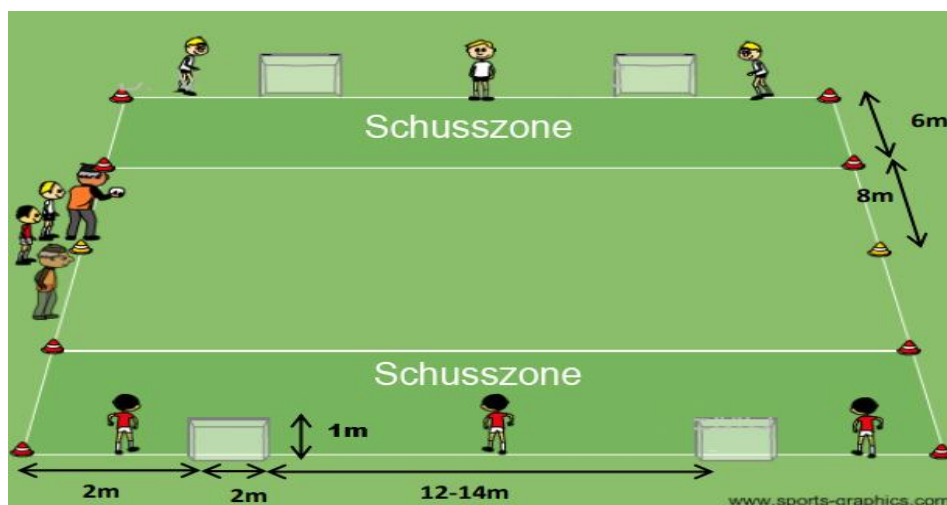
1. Die Kinder spielen allein, ohne von Eltern und Trainern angeleitet zu werden. Die Betreuer helfen nur bei Unklarheiten, beim Wechseln, in den Trinkpausen, bei Auf- und Abstieg und zählen die Tore.
2. Der Handshake ist für alle Altersklassen verpflichtend (Hygieneauflagen beachten).

Spielfeld/Aufbau:

1. Gespielt wird 3 gegen 3 auf vier Mini-Tore 120 x 80 cm ohne Torhüter auf einer Spielfeldgröße von ca. 16 m (Breite) und 22 m (Länge). Es ist wichtig, die einzelnen Spielfelder gut sichtbar zu nummerieren (z.B. laminiertes DIN A4-Blatt mit den Nummern 1 bis 8).



2. Auf ein „normales“ Fußballfeld passen ca. acht Mini-Spielfelder. Somit können bis zu 64 Kinder (3 + 1 Spieler x 16 Mannschaften) gleichzeitig spielen.
3. Materialbedarf je Spielfeld: 8 Markierungskegel für die Torschusszonen, 2 Markierungskegel für die Mittellinie, 4 Mini-Tore, Spielfeldnummerierung, **4 Mini Tore mit der Größe Breite 120cm x Höhe 80cm**
4. Jeder Verein muss pro Team jeweils zwei eigene Mini-Tore zur Veranstaltung mitbringen, sofern vom Veranstalter keine anderen Hinweise erfolgen.



Zahl der Spieler in jeder Mannschaft:

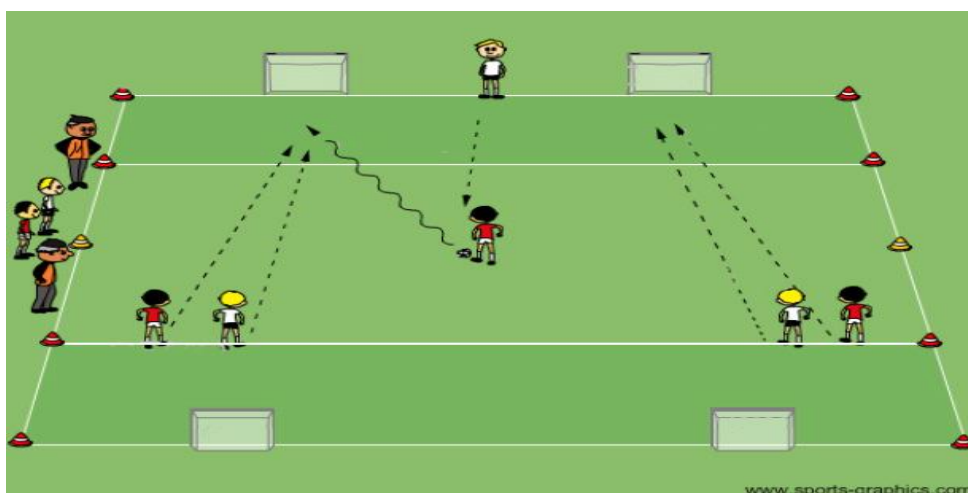
1. Ein Team besteht in der Regel aus 4 Spielern.
2. Drei Spieler befinden sich auf dem Spielfeld. Ein Spieler ist Rotationsspieler.
3. Es ist darauf zu achten, dass immer eine gerade Anzahl an Mannschaften vorhanden ist. Dies kann durch die Zusammenstellung der Mannschaften beeinflusst werden.

Mögliche Teamzusammenstellungen sind:

- 4 Kinder = 1 Mannschaft
- 8 Kinder = 2 Mannschaften
- 12 Kinder = 3 Mannschaften

Organisation und Regeln:

1. Die Spielzeit beträgt max. 7 Minuten. Eine maximale Spielzeit von 80 Minuten (doppelte Feldspielzeit) darf nicht überschritten werden. Zwischen den Spielen muss eine Pause von 3 Minuten stattfinden.
2. Anpfiff und Abpfiff erfolgen zentral für alle Spielfelder durch die Turnierleitung.
3. Zu Beginn des Spiels verteilen sich die Spieler einer Mannschaft auf ihrer Torlinie.
4. Das Spiel wird mit einem Hochball durch den Feldbetreuer begonnen.
5. Ein Tor kann nur in der gegnerischen Schusszone erzielt werden. Eigentore zählen immer, egal von wo der Ball ins eigene Tor gespielt wurde.
6. Nach jedem Tor wechseln beide Teams (falls Viererteams) jeweils den einen Spieler in einer festgelegten Reihenfolge (Rotation) ein.
7. Besteht ein Team aus mehr als vier Spielern, werden alle übrigen Rotationsspieler gleichzeitig eingewechselt.
8. Wurde nach zwei Minuten kein Tor erzielt, dann wird manuell rotiert. Den Wechsel veranlasst der Feldbetreuer.
9. Rotiert wird an der Mitte des Spielfeldes. Das Spiel läuft ohne Unterbrechung weiter. Das heißt, der Feldbetreuer und der/die Rotationsspieler beider Mannschaften stehen grundsätzlich geschlossen an der Mittellinie.
10. Abstoß und Anstoß werden von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass ausgeführt.
11. Bei Abstoß und Anstoß muss sich die gegnerische Mannschaft in die eigene Hälfte zurückziehen.
12. Bei Seitenaus wird der Ball eingepasst oder ein gedribbelt. Tore dürfen dabei nach einem zweiten Kontakt erzielt werden. Eckbälle werden wie Seitenausbälle behandelt und an der Außenlinie außerhalb der Schusszone ausgeführt.
13. Bei der Spielfortsetzung nach Freistößen oder Seitenaus muss immer mindestens ein Abstand von 3 Metern durch den Gegner eingehalten werden.
14. Bei einem Regelverstoß außerhalb der eigenen Schusszone erfolgt ein Freistoß, der indirekt oder als Dribbling ausgeführt werden darf.
15. Bei einem Regelverstoß in der eigenen Schusszone erfolgt ein Strafangriff (Penalty) von der Mittellinie gegen einen Verteidiger im 1:1. Die übrigen vier Spieler befinden sich an der anderen Schusslinie und dürfen nach der ersten Ballberührung am Spiel teilnehmen (siehe nebenstehende Grafik).

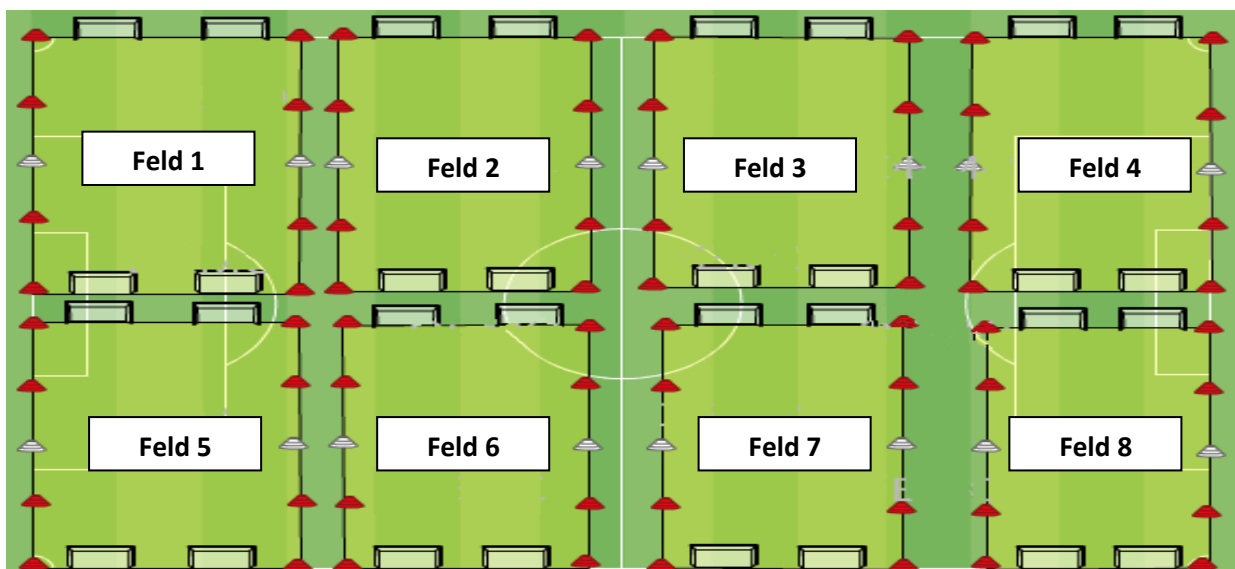


16. Ab einer Differenz von drei Toren spielt die unterlegene Mannschaft mit einem zusätzlichen Spieler bis der Torunterschied wieder kleiner als drei ist.
17. Anstoß, Einwürfe, Abseits und Elfmeter kommen nicht zur Anwendung.
18. Des Weiteren gelten die drei besonderen Regeln der Fairplay-Liga (Schiedsrichter, Trainer und Fans).

Spielmodus Auf- und Abstieg:

1. Die einzelnen Teams werden so weit wie möglich leistungshomogen eingeteilt. Vor jedem Spieltag oder bei einem Festival werden die Teams nach Stärken (A = sehr gut bis F = Anfänger) sortiert. Diese Klassifizierung dient als Grundlage für die Startaufstellung im ersten Spiel. Das Siegerteam des „höchsten“ Feldes und das Verliererteam des „niedrigsten“ Feldes bleiben nach dem Spiel auf ihrem Feld stehen. Alle anderen Mannschaften steigen auf oder ab und wechseln damit das Feld (Organisation durch Turnierleiter oder Feldbetreuer).
2. Bei Unentschieden steigt derjenige auf, der das letzte Tor erzielt hat.
3. Bei 0:0 entscheidet das Kinderspiel "Schere-Stein-Papier" (Spielführer, drei Durchgänge).

Modus zum „Auf- und Abstieg“ zu den weiteren Spielfeldern:



Spielfelder 1 bis 8: Gewinner gehen nach links, Verlierer gehen nach rechts
Gewinner von Feld 1: Gewinner verbleibt im Feld – Verlierer von Feld 8: verbleibt im Feld

Somit wird erreicht, dass auf einem Großfeld bis zu acht verschiedene „Ligen“ entstehen, die dem unterschiedlichen Leistungsniveau gerecht werden. Bei weniger Mannschaften verringert sich die Anzahl der Spielfelder entsprechend. Das Spielsystem bleibt aber gleich.

Spielberechtigungen:

1. Spielberechtigt sind alle Spieler/innen, die eine gültige Spielberechtigung für den Verein oder mindestens eine Vereinsmitgliedschaft nachweisen können.

Elektronischer Spielbericht Passkontrolle:

1. Bis Vereine und Klassenleiter die technischen Möglichkeiten zur Verfügung haben, ist es für die Saison 2021/2022 möglich, das jeweilige Festival über das HFV-Formblatt "Turnier-Spielbericht" abzuwickeln. Damit wollen wir es den Ausrichtern ermöglichen ohne großen Aufwand die Spieler, welche an dem Tag gespielt haben, zu erfassen bzw. erfassen zu lassen.
2. Die Turnier-Spielberichtsbogen müssen bis zum Folgetag an den zuständigen Klassenleiter versandt werden.

Nichtantreten:

3. Die Mannschaften sind verpflichtet, zu organisierten Spielen / Festivals anzutreten. Ein Nichtantreten wird gemäß Satzung geahndet.

Schlussbestimmungen:

1. Verstöße gegen diese Durchführungsbestimmungen werden satzungsgemäß geahndet.